HiCAD PDM

Produktumbenennung

Version 2027

Ausgabedatum: 23.11.2026

isdgroup.com

ISD GROUP

Inhaltsverzeichnis

Produktumbenennung in HiCAD PDM 6
Warum wird aus HELiOS jetzt HiCAD PDM? 6
Das Wichtigste in Kürze 6
Die Anwendungen im Überblick 7
So sind die neuen Namen aufgebaut 7
Auswirkungen auf Neuinstallationen 8
Auswirkungen auf Update-Installationen 9
Windows-Dienste 9
Startmenü 9
Eigene Anpassungen prüfen 10
KST-INI-Dateien 10
Windows-Aufgabenplanung 10
FILEGRUP.DAT und ähnliche Steuerdateien 10
Firewallregeln 11
Silent-Installation 11
Plugins 11
Gruppenrichtlinien 12
Registry-Vorbelegungen 12
Auswertung von Logdateien 12
Datenbank: Tabellen- und Spaltennamen 12
Checkliste für den Umstieg 12
HiCAD PDM Desktop 14
Startmenü 14
Programmdateien 14
Installationsverzeichnis 15
Registry 15
HiCAD PDM Vault Server 16
Startmenü 16
Programmdateien 16
Installationsverzeichnis 16
Registry 16
Logdateien 17
HiCAD PDM Internet Server 18
Installationsverzeichnis 18
HiCAD PDM Jobserver 19

Startmenü 19
Installationsverzeichnis 19
Logdateien 19

HiCAD PDM Datenbank Import & Export 21
Startmenü 21
Programmdateien 21
Installationsverzeichnis 21
Logdateien 21

HiCAD PDM EPLAN Artikelsynchronisationsdienst 23
Installationsverzeichnis 23
Logdateien 23

HiCAD PDM Textsuchserver 24
Programmdateien 24
Installationsverzeichnis 24
Verzeichnisse in ProgramData und AppData 24
Logdateien 25

HiCAD PDM Mailproxy 26
Programmdateien 26
Installationsverzeichnis 26
Verzeichnisse in ProgramData und AppData 26

HiCAD PDM Servermonitor 27
Startmenü 27
Programmdateien 27
Installationsverzeichnis 27

HiCAD PDM Aufgabenstarter 28
Programmdateien 28
Installationsverzeichnis 28
Logdateien 28

Sonstige Änderungen 29
Verknüpfungsklassen 29
HiCAD 3D (63) 29
Autodesk Inventor (5) 32
EPLAN (2) 32
AutoCAD (1) 32
Microsoft Outlook (1) 32
HiCAD PDM (3) 33

Musterdateien werden zu Vorlagedateien 33
Datenbank-Verbindungsmanager (PdmSetup.exe) 34
Konfigurationsdateien 34

Produktumbenennung in HiCAD PDM

Warum wird aus HELiOS jetzt HiCAD PDM?

Mit der Umbenennung führen wir unsere Produktwelt unter einer gemeinsamen Marke zusammen. HiCAD steht künftig als gemeinsame Produktfamilie für unsere Engineering-Lösungen. Neben HiCAD 3D für die Konstruktion wird HiCAD PDM für das Daten- und Dokumentenmanagement stehen.

Der neue Name macht damit bereits auf den ersten Blick sichtbar, was die Lösung leistet und wie sie mit HiCAD 3D zusammengehört. Gleichzeitig schaffen wir eine klare und zukunftsfähige Struktur für die Weiterentwicklung unserer Produktwelt. Die Namensänderung bedeutet keinen Produktwechsel. Die bekannte PDM-Lösung und ihre Funktionen bleiben erhalten. Wir ordnen sie lediglich klarer in unsere gemeinsame HiCAD Produktwelt ein.

Auch auf der Komponentenebene haben wir für mehr Klarheit gesorgt: Aus rein technischen Bezeichnungen sind sprechende Namen geworden, die schon auf den ersten Blick erkennen lassen, welche Komponente – und welche Funktionalität – sich dahinter verbirgt.

Das Wichtigste in Kürze

Was hat sich geändert?	Was bedeutet das für Sie?	Details
Alle Anwendungen von HiCAD PDM haben neue Namen.	Produkt-, Setup- und Verzeichnisnamen weichen vom Gewohnten ab.	**Die Anwendungen im Überblick**
Programmdateien (EXE und DLL) haben neue Namen.	Passen Sie Aufrufe in Skripten, in der Aufgabenplanung und in eigenen Verknüpfungen an.	**Windows-Aufgabenplanung**
Alle Windows-Dienste haben neue Namen.	Passen Sie Startskripte, Überwachungswerkzeuge und sc-Aufrufe an.	**Windows-Dienste**
Die Windows-Firewallregeln wurden umbenannt.	Prüfen Sie selbst angelegte Firewallregeln.	**Firewallregeln**
Das Startmenü hat eine neue Gruppe „HiCAD PDM“, die Einträge haben neue Namen.	Die gewohnten Einträge finden Sie unter neuem Namen.	**Startmenü**
Die Programme werden unter C:\Program Files\ISD\ installiert.	Passen Sie feste Pfade in Batch- und Konfigurationsdateien an.	**Silent-Installation**
Die Ordner in ProgramData und AppData liegen jetzt unter Hicad\Pdm\.	Einstellungen und Arbeitsbereiche liegen an einem neuen Ort.	**HiCAD PDM Desktop**
Logdateien wurden umbenannt oder verschoben.	Die Protokolle finden Sie an einem neuen Ort.	**Auswertung von Logdateien**
Die Registry hat eine neue Struktur.	Passen Sie eigene REG-Dateien, Skripte und Vorbelegungen an.	**Registry-Vorbelegungen**
Konfigurationsdateien enthalten „Helios“ nicht mehr im Namen.	Passen Sie Verweise auf Masken-, Ergebnislisten- und Mapping-Dateien an.	**Konfigurationsdateien**

Was hat sich geändert?	Was bedeutet das für Sie?	Details
API-Funktionen und Namespaces wurden geändert.	Passen Sie eigene Plugins und Programme an oder erstellen Sie sie neu.	**Plugins**

Die Anwendungen im Überblick

Anwendung	Bisheriger Name	Windows-Dienst	Details
HiCAD PDM Desktop	HELiOS Desktop	-	**Desktop**
HiCAD PDM Vault Server	HELiOS Vault-Server	HiCAD PDM Vault Server	**Vault Server**
HiCAD PDM Internet Server	HELiOS Internet-Server	-	**Internet Server**
HiCAD PDM Jobserver	HELiOS Spooler	HiCAD PDM Jobserver	**Jobserver**
HiCAD PDM Datenbank Import & Export	HELiOS Database Creator	-	**Datenbank Import & Export**
HiCAD PDM EPLAN Artikel-synchronisationsdienst	HELiOS Artikelsynchronisation	HiCAD PDM EPLAN Artikel-synchronisationsdienst	**EPLAN Artikel-synchronisationsdienst**
HiCAD PDM Textsuchserver	HELiOS Volltextsuche	HiCAD PDM Textsuchserver	**Textsuchserver**
HiCAD PDM Mailproxy	HELiOS Mail Proxy	HiCAD PDM Mailproxy	**Mailproxy**
HiCAD PDM Servermonitor	HELiOS Server Monitor	-	**Servermonitor**
HiCAD PDM Aufgabenstarter	HELiOS Task Starter	HiCAD PDM Aufgabenstarter	**Aufgabenstarter**

So sind die neuen Namen aufgebaut

Technische Namen - also Dateinamen, Installationsverzeichnisse und Registry-Schlüssel - sind englisch, ohne Leerzeichen und enthalten weder „HiCAD PDM“ noch „HELiOS“. Die Programme liegen jetzt unter **C:\Program Files\ISD** statt unter **C:\Program Files\ISD Software und Systeme**, jede Anwendung in einem eigenen Unterordner. Die Aufteilung in **Cad** (HiCAD 3D) und **Pdm** (HiCAD PDM) gibt es nur in der Registry sowie in ProgramData und AppData.

Sichtbare Komponentennamen beschreiben die Funktion und enthalten weder „HELiOS“ noch „HiCAD“ oder „PDM“. Aus „HELiOS Spooler“ wird deshalb nicht „HiCAD PDM Spooler“, sondern „Jobserver“. Eigennamen wie Vault, EPLAN, Inventor, Desktop und Dispatcher bleiben erhalten.

Ebene	Beispiel	Wo sichtbar
Anwendungsname	HiCAD PDM Jobserver	Setup, Preisliste, Windows-Dienst
Komponentenname	Jobserver-Administration	Oberfläche, Startmenü, Meldungen
Dateiname	JobServerAdmin.exe	Dateisystem, Aufgabenplanung, Skripte

Auswirkungen auf Neuinstallationen

Bei einer Neuinstallation tragen alle Dateien, Verzeichnisse, Registry-Schlüssel und Startmenüeinträge von Anfang an die neuen Namen. Die Programme werden unter **C:\Program Files\ISD** installiert, jede Anwendung in einem eigenen Unterordner, z. B. **C:\Program Files\ISD\Desktop**.

Eigene Anpassungen müssen Sie auch nach einer Neuinstallation neu einrichten. Was dabei zu beachten ist, finden Sie unter **Eigene Anpassungen prüfen** und in der **Checkliste für den Umstieg**.

Auswirkungen auf Update-Installationen

Nach einem Update bleiben die Programme in ihren bisherigen Installationsverzeichnissen, z. B. **C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS**. Die neue Struktur unter **C:\Program Files\ISD** legt nur eine Neuinstallation an. Die bisherigen und neuen Installationsverzeichnisse finden Sie auf den Seiten der einzelnen Anwendungen, z. B. **HiCAD PDM Desktop**.

Windows-Dienste

Die Windows-Dienste tragen jetzt den neuen Anwendungsnamen. Die Dienste, die unsere Installation anlegt, passt das Update automatisch an. Prüfen Sie alle Stellen, an denen Sie einen Dienst über seinen Namen ansprechen, z. B. Startskripte, Überwachungswerkzeuge, **sc**-Aufrufe und Sicherungsaufträge.

Dienstname (neu)	Dienstname (bisher)
HiCAD PDM Aufgabenstarter	ISD HELiOS Task Starter
HiCAD PDM EPLAN Artikelsynchronisationsdienst	HELiOS Artikel Synchronisation
HiCAD PDM Jobserver	HELiOS Spooler
HiCAD PDM Mailproxy	HELiOS Mail Proxy
HiCAD PDM Textsuchserver	HELiOS Volltextsuche
HiCAD PDM Vault Server	ISD HELiOS Vault-Server

Selbst angelegte Dienste passt das Update nicht an, z. B. Dienste, die mit dem Dienst-Wrapper eingerichtet wurden. Beim Dienst-Wrapper haben sich Pfad und Dateiname geändert: bisher **Helios.ErpService.exe**, jetzt **ServiceWrapper.exe**. Passen Sie diese Dienste selbst an.

Startmenü

Die bisherige Programmgruppe **ISD Software und Systeme** im Windows-Startmenü wurde durch die Gruppen **HiCAD 3D** und **HiCAD PDM** ersetzt. Die Programme von HiCAD PDM finden Sie in der Gruppe **HiCAD PDM**:

Eintrag	Programmdatei	Anwendung	Beschreibung
Benutzer & Workflow Manager	edbsetup.exe	HiCAD PDM Desktop	Konfiguration von Workflows, Rollen und Berechtigungen (bisher „EDBSetup“)
Datenbank Import & Export	DbImportExport.exe	HiCAD PDM Datenbank Import & Export	Import und Export kompletter Datenbanken über den Microsoft SQL Server
Datenbank-Verbindungsmanager	PdmSetup.exe	HiCAD PDM Desktop	Einrichtung der Datenbankverbindung und der Verbindung zum Vault Server (bisher „DB Manager“)
Desktop	PdmDesktop.exe	HiCAD PDM Desktop	Hauptanwendung für die

Eintrag	Programmdatei	Anwendung	Beschreibung
			Arbeit mit Dokumenten, Artikeln, Projekten und Mappen
EPLAN Trayhost	EplanTrayHost.exe	HiCAD PDM Desktop	Programm im Infobereich der Taskleiste; hält die Verbindung zwischen EPLAN und HiCAD PDM
ISD License Manager	ISDLicenseManager.exe	HiCAD PDM Desktop	Verwaltung der ISD-Lizenzen
Jobserver-Administration	JobServerAdmin.exe	HiCAD PDM Jobserver	Verwaltung des Jobservers: Aufträge, Drucker- und Konvertierungsziele
Servermonitor	ServerMonitor.exe	HiCAD PDM Servermonitor	Überwachung der Dienste von HiCAD PDM und ihrer Erreichbarkeit
Vault Server Konfiguration	VaultServerConfig.exe	HiCAD PDM Vault Server	Konfiguration des Vault Servers: Speicherorte, Ports, Replikation

Eigene Anpassungen prüfen

Eigene Anpassungen, die alte Datei-, Pfad- oder Dienstnamen verwenden, müssen Sie nach der Umstellung anpassen. Eine Übersicht aller Punkte finden Sie in der **Checkliste für den Umstieg** am Ende dieser Seite.

KST-INI-Dateien

In KST-INI-Dateien können Pfade und Verknüpfungen stehen. Beides prüfen Sie getrennt. Mit Verknüpfung ist hier die Beziehung zwischen zwei Objekten in HiCAD PDM gemeint, z. B. zwischen einem Artikel und einem Dokument – nicht eine Verknüpfung im Dateisystem oder im Startmenü. Die aktuellen Verknüpfungsklassen finden Sie unter **Verknüpfungsklassen**.

Windows-Aufgabenplanung

Aufrufe in der Windows- Aufgabenplanung verweisen auf die alten Dateinamen und die alten Installationsverzeichnisse. Beides hat sich geändert. Typisch sind Aufrufe von **VSave.exe** (jetzt **VaultSave.exe**), **VArcMove.exe** (jetzt **VaultArchiveMove.exe**) und **RStart.exe** (jetzt **VaultReplication.exe**). Die neuen Dateinamen finden Sie auf den Seiten der einzelnen Anwendungen, z. B. **HiCAD PDM Vault Server**.

FILEGRUP.DAT und ähnliche Steuerdateien

In **FILEGRUP.DAT** und vergleichbaren Steuerdateien stehen Pfade. Passen Sie sie an die neuen Installations- und Datenverzeichnisse an.

Firewallregeln

Die Firewallregeln, die unsere Installation anlegt, wurden umbenannt und werden beim Update angepasst. Prüfen Sie selbst angelegte Regeln:

- **Programmbasierte Regeln** verweisen auf den vollständigen Pfad einer Programmdatei. Weil sich Installationsverzeichnis und Dateiname geändert haben, greifen solche Regeln nicht mehr. Die Verbindung wird dann blockiert, ohne dass eine Meldung auf die Firewall hinweist.
- **Portbasierte Regeln** bleiben wirksam, denn die Umbenennung ändert keine Portnummern.

Betroffen sind vor allem die Serverdienste, die über das Netzwerk erreichbar sein müssen:

Anwendung	Programmdatei (bisher)	Programmdatei (neu)	Port
HiCAD PDM Vault Server	VaultSvc.exe	VaultServer.exe	Registry-Wert VaultServer\Default\ServerPort
HiCAD PDM Jobserver	Helios.Spooler.exe	JobServer.exe	Registry-Wert JobServer\Port
HiCAD PDM Textsuchserver	hel_fulltext_search_server.exe	TextSearchServer.exe	Registry-Wert TextSearch\Port; ohne Eintrag 8500
HiCAD PDM EPLAN Artikelsynchronisationsdienst	Helios.SyncService.exe	EplanArticleSync.exe	Registry-Wert EplanArticleSync\MonitoringPort; Standard 35727
HiCAD PDM Internet Server	- (Webanwendung im IIS)	-	wird im IIS eingestellt

Der EPLAN Trayhost (**EplanTrayHost.exe**, Port aus dem Registry-Wert **EplanTrayHost\TrayHostPort**, Standard 36725) arbeitet nur lokal und ist von außen nicht erreichbar. Dafür brauchen Sie keine Firewallregel.

Bei einer Replikation zwischen Vault Servern gelten die Regeln für beide Seiten. Die Gegenstellen sind in der Registry unter **VaultServer\Default\x_XXX_ServerAddress** und **VaultServer\Default\x_XXX_ServerPort** eingetragen.

Silent-Installation

Batch-, INI- und Konfigurationsdateien für eine Silent- Installation enthalten Zielverzeichnisse, Programmnamen und Schlüssel. Alle drei haben sich geändert, auch die **Schlüssel in den INI-Dateien**. Bestehende INI-Dateien können Sie deshalb nicht weiterverwenden. Erstellen oder überarbeiten Sie sie vor der nächsten Verteilung.

Plugins

Die zentralen API-Funktionen zum Anlegen, Aktualisieren, Suchen und Abfragen von Objekten wurden geändert, ebenso alle Namespaces. Eigene Plugins, die diese Funktionen verwenden, laufen nach der Umstellung nicht unverändert weiter. Unter Umständen müssen Sie sie neu erstellen.

Auch der Speicherort der Plugins hat sich geändert:

Was	Wo
Konfiguration und DLLs (für den ganzen Standort)	%ProgramData%\Hicad\Pdm\<Version>\General\Locations\<LocationId>\Plugins
Kopie der DLLs zur Ausführung	%AppData%\Hicad\Pdm\<Versionr>\General\Locations\<LocationId>\Plugins\Execution

Beispiel:

%ProgramData%\Hicad\Pdm\32.0\General\Locations\B004URKMOE3KZ3\Plugins

Legende:

- **<Version>** = **32.0**
- **<Location-Id>** = **B004URKMOE3KZ3**

Gruppenrichtlinien

Wenn Sie über Windows-Gruppenrichtlinien Dateien oder Registry-Einträge verteilen, prüfen Sie diese Richtlinien. Zielverzeichnisse und Registry-Pfade haben sich geändert. Eine Richtlinie, die weiterhin in die alte Struktur schreibt, bleibt ohne Wirkung, ohne dass ein Fehler gemeldet wird.

Registry-Vorbelegungen

Wenn Sie Registry-Werte über eigene REG-Dateien, Skripte oder Installationsvorlagen verteilen, greifen diese nach der Umstellung ins Leere. Geändert haben sich der Hauptschlüssel und die Unterschlüssel:

Stand	Registry-Schlüssel
bisher	HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\ISD Software und Systeme\… und HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\…, z. B. HELiOS Desktop, Helios Vault Client, HELIOS PrintClient
neu	HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Hicad\Pdm\<Version>\ und HKEY_CURRENT_USER\Software\Hicad\Pdm\<Version>\

Eine direkte Zuordnung der alten zu den neuen Einträgen gibt es nicht. Viele frühere Einstellungen speichert HiCAD PDM inzwischen nicht mehr in der Registry, sondern in seinen eigenen Einstellungen. Die neuen Registry-Werte finden Sie auf den Seiten der einzelnen Anwendungen, z. B. **HiCAD PDM Desktop**.

Unter **HKEY_LOCAL_MACHINE** können Werte nur mit Administratorrechten geschrieben werden, in der Regel also bei der Installation.

Auswertung von Logdateien

Überwachungswerkzeuge und eigene Auswertungsskripte greifen auf feste Pfade und Dateinamen zu. Beides hat sich geändert, sowohl die Verzeichnisse unter **%ProgramData%** und **%AppData%** als auch einzelne Dateinamen. Die Logdateien finden Sie auf den Seiten der einzelnen Anwendungen, z. B. **HiCAD PDM Desktop**.

Zusätzlich schreibt jede Anwendung, die HiCAD PDM nutzt, ein allgemeines Ablaufprotokoll nach **%AppData%\Hicad\Pdm\<Version>\Logging\<ExeName>\<ExeName>.txt**, z. B. **PdmDesktop.txt** für den Desktop.

Datenbank: Tabellen- und Spaltennamen

Beim Update von Version 31.2 auf 32.0 wurden einzelne **Tabellen- und Spaltennamen in der Datenbank von HiCAD PDM geändert**, unter anderem Namen mit dem Bestandteil **HICAD_3D**.

Wenn Sie eigene Datenbank-Trigger, Views oder SQL-Abfragen verwenden, passen Sie diese an. Sonst schlagen sie nach dem Datenbank-Update fehl oder liefern keine Treffer – je nach Abfrage ohne erkennbare Fehlermeldung.

Checkliste für den Umstieg

Prüfen Sie vor dem Umstieg auf HiCAD PDM 2027 die folgenden Punkte:

Wo prüfen?	Was ist zu tun?
KST-INI-Dateien	Pfade und Verknüpfungen prüfen, siehe **KST-INI-Dateien** und **Verknüpfungsklassen**
Windows-Aufgabenplanung	Aufrufe mit alten Programmdateinamen ersetzen, siehe **Windows-Aufgabenplanung**
Selbst angelegte Windows-Dienste, z. B. mit dem Dienst-Wrapper	Pfad und Dateiname anpassen, siehe **Windows-Dienste**
FILEGRUP.DAT und ähnliche Steuerdateien	Pfade an die neuen Installations- und Datenverzeichnisse anpassen
Windows-Firewall	Selbst angelegte programmbasierte Regeln anpassen, siehe **Firewallregeln**
Dateien für die Silent-Installation	Neu erstellen oder überarbeiten, siehe **Silent-Installation**
Eigene Plugins	An die geänderten API-Funktionen und Namespaces anpassen, siehe **Plugins**
Windows-Gruppenrichtlinien	Zielverzeichnisse und Registry-Pfade anpassen, siehe **Gruppenrichtlinien**
Eigene REG-Dateien und Skripte	Registry-Vorbelegungen umstellen, siehe **Registry-Vorbelegungen**
Überwachung und Auswertungsskripte	Pfade der Logdateien anpassen, siehe **Auswertung von Logdateien**
Eigene Datenbank-Trigger, Views und SQL-Abfragen	Geänderte Tabellen- und Spaltennamen berücksichtigen, siehe **Datenbank**

HiCAD PDM Desktop

Die Hauptanwendung von HiCAD PDM. Zum Desktop gehören auch die meisten Werkzeuge.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Desktop
Setup / Komponente	Desktop

Startmenü

Gruppe **HiCAD PDM**:

Eintrag	Programmdatei	Beschreibung
Benutzer & Workflow Manager	edbsetup.exe	Konfiguration von Workflows, Rollen und Berechtigungen (bisher „EDB Setup“)
Datenbank-Verbindungsmanager	PdmSetup.exe	Einrichtung der Datenbankverbindung und der Verbindung zum Vault Server (bisher „DB Manager“)
Desktop	PdmDesktop.exe	Hauptanwendung für die Arbeit mit Dokumenten, Artikeln, Projekten und Mappen
EPLAN Trayhost	EplanTrayHost.exe	Programm im Infobereich der Taskleiste; hält die Verbindung zwischen EPLAN und HiCAD PDM
ISD License Manager	ISDLicenseManager.exe	Verwaltung der ISD-Lizenzen

Programmdateien

Sortiert nach dem alten Dateinamen:

Dateiname (alt)	Dateiname (neu)	Komponentenname
DbManager.exe	PdmSetup.exe	Datenbank-Verbindungsmanager
edbsetup.exe	edbsetup.exe	Benutzer & Workflow Manager
genummer.exe	genummer.exe	Nummernkonfigurator
hel_attreditor.exe	attreditor.exe	Attributeditor
HELiOS.exe	PdmDesktop.exe	Desktop
HeliosAttributeEditor.exe	AttributeEditor.exe	Attributeditor
HELiOSClientConfig.exe	PdmClientConfig.exe	-
HeliosConfigEditor.exe	PdmConfigEditor.exe	Konfigurationseditor
HeliosCouplings.exe	PdmCouplings.exe	Kopplungsmanager
HeliosScan.exe	PdmDirectoryObserver.exe	Verzeichnisüberwachung
HeliosUpdate.exe	PdmSetup.exe	Updatemanager ist in Datenbank-Verbindungsmanager integriert
ISDLicenseManager.exe	ISDLicenseManager.exe	ISD License Manager

Dateiname (alt)	Dateiname (neu)	Komponentenname
LockingManager.exe	LockingManager.exe	Sperrmanager
LogViewer.exe	LogViewer.exe	Protokollanzeige
MaskEditor.exe	MaskEditor.exe	Maskeneditor
SyncManager.exe	SyncManager.exe	Synchronisationsmanager
vsclientkonfig.exe	PdmSetup.exe	Datenbank-Verbindungsmanager, siehe **Datenbank-Verbindungsmanager**

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS
neu	C:\Program Files\ISD\Desktop

Registry

Die Werte stehen unter **HKEY_ LOCAL_ MACHINE\Software\Hicad\Pdm\<Versionr>** bzw. **HKEY_ CURRENT_USER\Software\Hicad\Pdm\<Versionr>**.

HiCAD PDM Vault Server

Der Dateiserver von HiCAD PDM. Seine Logdateien liegen nicht unter ProgramData, sondern in dem Ordner, der im Registry-Wert **VaultServer\Default\LogFile** eingetragen ist.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Vault-Server
Setup / Komponente	VaultServer
Windows-Dienst	HiCAD PDM Vault Server

Startmenü

Gruppe **HiCAD PDM**:

Eintrag	Programmdatei	Beschreibung
Vault Server Konfiguration	VaultServerConfig.exe	Konfiguration des Vault Servers: Speicherorte, Ports, Replikation

Programmdateien

Dateiname (alt)	Dateiname (neu)	Komponentenname
RStart.exe	VaultReplication.exe	Vault Replikation
VArcMove.exe	VaultArchiveMove.exe	Vault Dateiumlagerung
VaultSvc.exe	VaultServer.exe	Vault Server
VSave.exe	VaultSave.exe	Vault Server Sicherung
vskonfig.exe	VaultServerConfig.exe	Vault Server Konfiguration

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Vault-Server
neu	C:\Program Files\ISD\VaultServer

Registry

Die Werte stehen unter **HKEY_ LOCAL_ MACHINE\Software\Hicad\Pdm\<Versionr>** bzw. **HKEY_ CURRENT_USER\Software\Hicad\Pdm\<Version>**.

Logdateien

Ordner	Datei	Inhalt
Ordner aus dem Registry-Wert VaultServer\Default\LogFile	<LogFile>, Replication <Datum Uhrzeit>.log, VArcMove <Datum Uhrzeit>.log	Protokoll des Vault Servers; Vault Replikation und Vault Dateiumlagerung legen ihre Protokolle im selben Ordner an
Zielordner der Sicherung	VSave.log	Vault Server Sicherung: Ablauf der Sicherung, sofern kein anderer Dateiname angegeben wird

Den Vault Server konfigurieren Sie über den Startmenüeintrag „Vault Server Konfiguration“ (**VaultServerConfig.exe**). Die frühere Client- Konfiguration **vsclientkonfig.exe** ist im Datenbank- Verbindungsmanager (**PdmSetup.exe**) aufgegangen, siehe **Datenbank-Verbindungsmanager**.

HiCAD PDM Internet Server

Der Internet Server wird als Webanwendung für die Internetinformationsdienste (IIS) ausgeliefert und enthält keine eigenen Programmdateien.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Internet-Server
Setup / Komponente	InternetServer

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Internet-Server
neu	C:\Program Files\ISD\InternetServer

HiCAD PDM Jobserver

Der Jobserver arbeitet Aufträge im Hintergrund ab, z. B. Drucken und Konvertieren. Die frühere Bezeichnung „Spooler“ entfällt vollständig, auch in Datei- und Verzeichnisnamen.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Spooler
Setup / Komponente	JobServer
Windows-Dienst	HiCAD PDM Jobserver

Startmenü

Gruppe **HiCAD PDM**:

Eintrag	Programmdatei	Beschreibung
Jobserver-Administration	JobServerAdmin.exe	Verwaltung des Jobservers: Aufträge, Drucker- und Konvertierungsziele

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Spooler
neu	C:\Program Files\ISD\JobServer

Logdateien

Ordner	Datei	Inhalt
%ProgramData%\Hicad\Pdm\<Version>\Logging\JobServer\	JobServer.log	Jobserver-Dienst: Start und Stopp, Annahme und Abarbeitung der Aufträge (Drucken, Konvertieren), Fehler je Auftrag
%ProgramData%\Hicad\Pdm\<Version>\Logging\JobServer\	JobServerAdmin.log	Jobserver-Administration: Verbindung zum Dienst, ausgeführte Aktionen, Fehler

Beispiel:

%ProgramData%\Hicad\Pdm\32.0\Logging\JobServer\JobServer.log

Legende:

- **<Version>** = 32.0

HiCAD PDM Datenbank Import & Export

Importiert und exportiert komplette Datenbanken von HiCAD PDM über den Microsoft SQL Server.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Database Creator
Setup / Komponente	DbImportExport

Startmenü

Gruppe **HiCAD PDM**:

Eintrag	Programmdatei	Beschreibung
Datenbank Import & Export	DbImportExport.exe	Import und Export kompletter Datenbanken über den Microsoft SQL Server

Programmdateien

Dateiname (alt)	Dateiname (neu)	Komponentenname
Helios.DBImportExport.exe	DbImportExport.exe	Datenbank Import & Export

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Database Creator
neu	C:\Program Files\ISD\DbImportExport

Logdateien

Ordner	Datei	Inhalt
%AppData%\Hicad\Pdm\<Version>\Logging\DbImportExport\<DB>\	DatabaseImport.txt, DatabaseExport.txt	Ablauf des Datenbank-Imports bzw. -Exports: durchgeführte Schritte und Fehlermeldungen je Datenbank

Beispiel:

%AppData%\Hicad\Pdm\32.0\Logging\DbImportExport\HicadPdm\DatabaseImport.txt

Legende:

- **<Version>** = **32.0**
- **<DB>** = **HicadPdm**

HiCAD PDM EPLAN Artikelsynchronisationsdienst

Gleicht Artikel zwischen EPLAN und HiCAD PDM ab.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Artikelsynchronisation
Setup / Komponente	EplanArticleSync
Windows-Dienst	HiCAD PDM EPLAN Artikelsynchronisationsdienst

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Synchronisation Service
neu	C:\Program Files\ISD\SyncService

Logdateien

Ordner	Datei	Inhalt
%ProgramData%\Hicad\Pdm\<Version>\Logging\Coupling\	EplanArticleSync.log, .err, .created, .updated	Artikelabgleich zwischen EPLAN und HiCAD PDM: .log Gesamtablauf, .err nur Fehler, .created neu angelegte Artikel, .updated aktualisierte Artikel

Beispiel:

%ProgramData%\Hicad\Pdm\32.0\Logging\Coupling\EplanArticleSync.log

Legende:

- **<Version>** = 32.0

HiCAD PDM Textsuchserver

Der Textsuchserver indiziert Dokumentinhalte und beantwortet Volltextsuchen. Seine Einstellungen stehen an zwei Stellen in der Registry: unter **TextSearch** für den Server selbst und unter **Settings** für die Adresse, die die Clients verwenden.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Volltextsuche
Setup / Komponente	TextSearchServer
Windows-Dienst	HiCAD PDM Textsuchserver

Programmdateien

Dateiname (alt)	Dateiname (neu)	Komponentenname
hel_fulltext_search_server.exe	TextSearchServer.exe	Textsuchserver
HeliosMsgToTxtConverter.exe	MsgToTxtConverter.exe	Maskenkonverter

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS FulltextSearch
neu	C:\Program Files\ISD\TextSearchServer

Verzeichnisse in ProgramData und AppData

Ordner bzw. Datei	Inhalt
%ProgramData%\Hicad\Pdm\<Version>\TextSearch	Volltextindizes je Datenbank (DocumentContent, Metadata, DocumentAttributes, TemporaryDocuments). Der Ordner lässt sich über den Registry-Wert TextSearch\Volume verlegen.

Beispiel:

%ProgramData%\Hicad\Pdm\32.0\TextSearch

Legende:

- **<Version>** = **32.0**

Logdateien

Ordner	Datei	Inhalt
%AppDa-ta%\Hicad\Pdm\<Versionr>\Logging\TextSearchServer\Errors\	ErrorLog.txt	Startmeldungen und Fehler beim Indizieren und Suchen. Läuft der Text-suchserver als Dienst, ist %AppData% das Benutzerprofil des Dienst-kontos.

Beispiel:

%AppData%\Hicad\Pdm\32.0\Logging\TextSearchServer\Errors\ErrorLog.txt

Legende:

- **<Version>** = 32.0

HiCAD PDM Mailproxy

Der Mailproxy versendet E-Mails aus HiCAD PDM. Seine Daten liegen als einzige Anwendung in einem Ordner ohne Versionsnummer unter ProgramData.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Mail Proxy
Setup / Komponente	MailProxy
Windows-Dienst	HiCAD PDM Mailproxy

Programmdateien

Dateiname (alt)	Dateiname (neu)	Komponentenname
HeliosMailProxy.exe	MailProxy.exe	Mailproxy

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Mail Proxy
neu	C:\Program Files\ISD\MailProxy

Verzeichnisse in ProgramData und AppData

Ordner bzw. Datei	Inhalt
%ProgramData%\Hicad\Pdm\MailProxy	Konfiguration (MailProxy.json) und Ablage der E-Mails (Persistence\Queue, Persistence\Error)

HiCAD PDM Servermonitor

Der Servermonitor überwacht die Dienste von HiCAD PDM und ihre Erreichbarkeit.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Server Monitor
Setup / Komponente	ServerMonitor

Startmenü

Gruppe **HiCAD PDM**:

Eintrag	Programmdatei	Beschreibung
Servermonitor	ServerMonitor.exe	Überwachung der Dienste von HiCAD PDM und ihrer Erreichbarkeit

Programmdateien

Dateiname (alt)	Dateiname (neu)	Komponentenname
ServerMonitor.exe	ServerMonitor.exe	Servermonitor

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Server Monitor
neu	C:\Program Files\ISD\ServerMonitor

HiCAD PDM Aufgabenstarter

Der Aufgabenstarter überwacht einen Prozess und startet nach dessen Ende eine geplante Aufgabe.

Angabe	Wert
Bisheriger Name	HELiOS Task Starter
Setup / Komponente	TaskStarter
Windows-Dienst	HiCAD PDM Aufgabenstarter

Programmdateien

Dateiname (alt)	Dateiname (neu)	Komponentenname
TaskStarter.exe	TaskStarter.exe	Aufgabenstarter

Installationsverzeichnis

Stand	Verzeichnis
bisher	C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Task Starter
neu	C:\Program Files\ISD\TaskStarter

Logdateien

Ordner	Datei	Inhalt
%ProgramData%\Hicad\Pdm\<Version>\Logging\TaskStarter\	TaskStarter.log	Wann der Aufgabenstarter lief, was er geprüft und gestartet hat und welche Fehler auftraten. Die Datei entsteht nur, wenn die Protokollierung in eine Datei eingeschaltet ist.

Beispiel:

%ProgramData%\Hicad\Pdm\32.0\Logging\TaskStarter\TaskStarter.log

Legende:

- **<Version>** = **32.0**

Sonstige Änderungen

Verknüpfungsklassen

Die Namen der Verknüpfungen wurden umbenannt bzw. angepasst. Die folgenden Tabellen zeigen die aktuellen Verknüpfungsklassen, geordnet nach Anwendung. Sie dienen auch als Referenz für Verknüpfungsangaben in **KST-INI-Dateien**.

- **Spalte „ID“:** Sie enthält den bisherigen deutschen Namen der Verknüpfung. Er wurde aus Kompatibilitätsgründen unverändert als Kennung übernommen. Den Namen, den Sie in HiCAD PDM sehen, finden Sie in der Spalte „Name“.
- **Umfang:** Aufgeführt sind alle Verknüpfungsklassen, die wir ausliefern. In Ihrer Installation ist davon meist nur ein Teil aktiv – je nachdem, welche Anwendungen und Kopplungen Sie einsetzen.
- **Tipp:** In den Optionen von HiCAD PDM können Sie unter „Anzeige“ einstellen, dass zu jeder Verknüpfungsklasse die zugehörige Anwendung angezeigt wird. Das hilft, wenn Sie mehrere CAD-Systeme einsetzen, denn manche Verknüpfungen haben denselben Namen.

HiCAD 3D (63)

ID	Name	Beschreibung
3DAssy-PID	Geometrie zu R&I	Verknüpfung zwischen Baugruppe und R&I-Diagramm
3DPlant-PID	Konstruktion zu R&I	Verknüpfung zwischen Konstruktion und R&I-Diagramm
AllgTyp-Geometrie	Variantengeometrie	Verknüpfung zwischen allgemeinem Artikel und Variantengeometrie
AllgTyp-Variante	Artikel zu Variantenartikel	Verknüpfung zwischen allgemeinem Artikel und Variantenartikel
AnlBauteil-ZubSatzN	Zubehörsatz	Verknüpfung zwischen Artikel und Artikel eines Zubehörsatzes
Bauteil freigegeben	Artikel freigegeben	Kennzeichnet, dass ein Artikel freigegeben ist und keine Fertigungszeichnung erforderlich ist
Bauteil in Prüfung	Artikel in Prüfung	Kennzeichnet, dass ein Artikel in Prüfung ist und keine Fertigungszeichnung erforderlich ist
Bauteil(e)-Konstruktion	Sammelzeichnung	Verknüpfung zwischen mehreren Artikeln und einer gemeinsamen Zeichnung
Bauteil-Konstruktion	Konstruktion	Verknüpfung zwischen Artikel und Konstruktion
Bauteil-Teilegeometrie	Geometrie	Verknüpfung zwischen Artikel und Geometrie
Bauteil-Vereinfachung	Vereinfachung	Verknüpfung zwischen Artikel und vereinfachter Geometrie
DSTV-NC-Daten aktuell	DSTV-NC-Daten aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen NC-Datei

ID	Name	Beschreibung
DSTV-NC-Daten nicht aktuell	DSTV-NC-Daten nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen NC-Datei
DWG-Zeichnung	DWG-Zeichnung	Verknüpfung zwischen der Fertigungszeichnung und der daraus erzeugten DWG-Fertigungszeichnung
DWG-Zeichnung aktuell	DWG-Zeichnung aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen DWG-Fertigungszeichnung
DWG-Zeichnung nicht aktuell	DWG-Zeichnung nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen DWG-Fertigungszeichnung
DXF-Daten aktuell	DXF-Daten aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen DXF-Datei
DXF-Daten nicht aktuell	DXF-Daten nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen DXF-Datei
DXF-Zeichnung	DXF-Zeichnung	Verknüpfung zwischen der Fertigungszeichnung und der daraus erzeugten DXF-Fertigungszeichnung
DXF-Zeichnung aktuell	DXF-Zeichnung aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen DXF-Fertigungszeichnung
DXF-Zeichnung nicht aktuell	DXF-Zeichnung nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen DXF-Fertigungszeichnung
Gelöscht	Gelöscht	Kennzeichnet, dass der Artikel zu einer Fertigungszeichnung gelöscht ist
Kundenzeichnung aktuell	Kundenzeichnung aktuell	Verknüpfung eines Artikels der Ansichtsbox mit seiner aktuellen Kundenzeichnung
Kundenzeichnung freigegeben	Kundenzeichnung freigegeben	Verknüpfung eines freigegebenen Artikels der Ansichtsbox mit seiner freigegebenen Kundenzeichnung
Kundenzeichnung in Prüfung	Kundenzeichnung in Prüfung	Verknüpfung eines Artikels der Ansichtsbox in Prüfung mit seiner Kundenzeichnung in Prüfung
Kundenzeichnung nicht aktuell	Kundenzeichnung nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels der Ansichtsbox mit seiner nicht aktuellen Kundenzeichnung
Kundenzeichnungsteil	Kundenzeichnungsteil	Verknüpfung eines Artikels des Teils mit seiner Kundenzeichnung
Markup	Markup	Verknüpfung zwischen Dokument und Markup
Markup abgelehnt	Markup abgelehnt	Verknüpfung zwischen Dokument und abgelehntem Markup
Modell aktuell	Modell aktuell	Verknüpfung zwischen dem Artikel eines referenzierten Teils und einer Konstruktion, in der dieses Teil aktuell ist
Modell nicht aktuell	Modell nicht aktuell	Verknüpfung zwischen dem Artikel eines referenzierten Teils und einer Konstruktion, in der dieses Teil nicht aktuell ist
Montageplan aktuell	Montageplan aktuell	Verknüpfung eines Artikels der Ansichtsbox mit seiner aktuellen Montagezeichnung

ID	Name	Beschreibung
Montageplan freigegeben	Montageplan freigegeben	Verknüpfung eines Artikels der Ansichtsbox mit seiner freigegebenen Montagezeichnung
Montageplan in Prüfung	Montageplan in Prüfung	Verknüpfung eines Artikels der Ansichtsbox mit seiner Montagezeichnung in Prüfung
Montageplan nicht aktuell	Montageplan nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels der Ansichtsbox mit seiner nicht aktuellen Montagezeichnung
Montageplanteil	Montageplanteil	Verknüpfung eines Artikels des Teils mit seiner Montagezeichnung
NCW-Daten aktuell	NCW-Daten aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen NCW-Datei
NCW-Daten nicht aktuell	NCW-Daten nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen NCW-Datei
NCW-DXF-Daten	NCW-DXF-Daten	Verknüpfung eines Artikels mit seinen nicht aktuellen NCW- und DXF-Dateien
Ohne DXF-Daten	Ohne DXF-Daten	Kennzeichnet, dass es zu diesem Artikel keine DXF-Datei gibt
Ohne NC-Daten	Ohne NC-Daten	Kennzeichnet, dass es zu diesem Artikel keine NC-Datei gibt
Ohne NCW-Daten	Ohne NCW-Daten	Kennzeichnet, dass es zu diesem Artikel keine NCW-Datei gibt
Ohne STEP-Daten	Ohne STEP-Daten	Kennzeichnet, dass es zu diesem Artikel keine STEP-Datei gibt
Ohne Zeichnung	Ohne Zeichnung	Kennzeichnet, dass es zu diesem Artikel keine Fertigungszeichnung gibt
PDF-Daten aktuell	PDF-Daten aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen PDF-Fertigungszeichnung
PDF-Daten nicht aktuell	PDF-Daten nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen PDF-Fertigungszeichnung
PDF-Zeichnung	PDF-Zeichnung	Verknüpfung zwischen der Fertigungszeichnung und der daraus erzeugten PDF-Fertigungszeichnung
Pipeline-Isometry	Isometrie	Verknüpfung zwischen Artikel einer Rohrleitung und Isometrie
Pipeline-Layoutplan	Layoutplan	Verknüpfung zwischen Artikel einer Rohrleitung und Zeichnung
Pipeline-Spool	Rohrplan	Verknüpfung zwischen Artikel einer Rohrleitung und Rohrplan
Positioniert	Positioniert	Verknüpfung eines Artikels mit der Konstruktion, in der er positioniert ist
STEP-Daten aktuell	STEP-Daten aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen STEP-Datei
STEP-Daten nicht aktuell	STEP-Daten nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen STEP-Datei
Stückliste	Stückliste	Verknüpfung des Artikels der Hauptbaugruppe mit der Stückliste der gesamten

ID	Name	Beschreibung
		Konstruktion
Stücklistendokument	Stücklistendokument	Verknüpfung zwischen einer Konstruktion und ihrer Stückliste
Teilegeometrie-Konstruktion	Geometrie zu Konstruktion	Verknüpfung zwischen Geometrie und Konstruktion
Unbearbeitetes Teil	Unbearbeitetes Teil	Entfällt
Zeichnung aktuell	Zeichnung aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner aktuellen Fertigungszeichnung
Zeichnung freigegeben	Zeichnung freigegeben	Verknüpfung eines Artikels mit seiner freigegebenen Fertigungszeichnung
Zeichnung in Prüfung	Zeichnung in Prüfung	Verknüpfung eines Artikels mit seiner Fertigungszeichnung in Prüfung
Zeichnung nicht aktuell	Zeichnung nicht aktuell	Verknüpfung eines Artikels mit seiner nicht aktuellen Fertigungszeichnung
Zeichnung nicht erforderlich	Zeichnung nicht erforderlich	Kennzeichnet, dass zu einem Artikel keine Fertigungszeichnung erforderlich ist
Zeichnungsteil	Zeichnungsteil	Verknüpfung eines Artikels mit der Fertigungszeichnung seiner übergeordneten Baugruppe

Autodesk Inventor (5)

ID	Name	Beschreibung
HeliosAiDoc	Geometrie	Verknüpfung zwischen Artikel und Geometrie
HeliosAiDocDrw	Geometrie zu Zeichnung	Verknüpfung zwischen Geometrie und Zeichnung
HeliosAiDocPn	Geometrie zu Präsentation	Verknüpfung zwischen Geometrie und Präsentation
HeliosAiDrw	Zeichnung	Verknüpfung zwischen Artikel und Zeichnung
HeliosAiPn	Präsentation	Verknüpfung zwischen Artikel und Präsentation

EPLAN (2)

ID	Name	Beschreibung
HeliosEplanPdf	EPLAN PDF-Export	Verknüpfung zwischen Artikel und PDF-Dokument
HeliosEplanProj	EPLAN Projekt	Verknüpfung zwischen Artikel und EPLAN-Dokument

AutoCAD (1)

ID	Name	Beschreibung
HeliosAcDrw	Zeichnung	Verknüpfung zwischen Artikel und Zeichnung

Microsoft Outlook (1)

ID	Name	Beschreibung
E-Mail-Anhang	E-Mail-Anhang	Verknüpfung zwischen E-Mail und E-Mail-Anhang

HiCAD PDM (3)

ID	Name	Beschreibung
Notizdokument	Notizdokument	Verknüpfung zwischen Dokument und Notizdokument
Notizdokument abgelehnt	Notizdokument abgelehnt	Verknüpfung zwischen Dokument und abgelehntem Notizdokument
Notizdokument angenommen	Notizdokument akzeptiert	Verknüpfung zwischen Dokument und akzeptiertem Notizdokument

Musterdateien werden zu Vorlagedateien

Mit der Installation werden keine Vorlagedateien mehr ausgeliefert. Die bisher mitgelieferten Dateien waren leer; die Ordner **Install*\HeliosMusterdateien** entfallen.

Vorlagedateien werden jetzt wie Masken- und Attributmapping-Dateien als Einstellung des Benutzers behandelt und je Version verwaltet.

Ihre Verwaltung erfolgt über die Oberfläche In den PDM-Optionen enthält die Rubrik **Eingabe** die neue Einstellung **Vorlagedateien:**. Dort wählen Sie über eine Schaltfläche einzelne Dateien aus. Sie werden in einer Liste angezeigt und können über eine weitere Schaltfläche wieder entfernt werden.

So verhält sich das Update der Optionen:

Ausgangslage	Verhalten
Neuinstallation oder Update von einer Version vor 30.1	Der Ordner ...\FileTemplates wird angelegt, der Inhalt von Install\HeliosMusterdateien (sofern vorhanden) dorthin kopiert und die Vorlagedateien in den Optionen eingetragen. Der Ordner Install\HeliosMusterdateien bleibt erhalten.
Update von Version 30.1 oder höher mit bereits eingetragenen Vorlagedateien	Die Einträge bleiben unverändert.

- Import und Export der Optionen berücksichtigen die neue Einstellung und die zugehörigen Dateien, auch bei der Ablage in einem zentralen Einstellungsverzeichnis.
- An der Verwendung der Vorlagedateien ändert sich nichts.
- Übernommene Vorlagedateien erhalten bei der Übernahme das aktuelle Datum als Anlage- und Änderungsdatum.
- Für Musterdateien gibt es – wie für Klassifizierungen und Attributvorlagen – keine eigene Auswahl im vorangestellten Auswahldialog. Es wird direkt eine Vorlage mit der Musterdatei erstellt, die Sie dann auswählen können.
- Aus Musterdateien der Vorversion entstehen direkt Vorlagen. Der Name der Vorlage wird aus dem Dateinamen gebildet. Gibt es zwei Musterdateien mit gleichem Namen, aber unterschiedlicher Endung, wird bei der zweiten die Endung mit Bindestrich an den Namen angehängt. Den Namen können Sie nachträglich ändern.

Datenbank-Verbindungsmanager (PdmSetup.exe)

Die beiden bisherigen Werkzeuge **DbManager.exe** (Datenbankverbindung, bisher „DB Manager“) und **vsclientkonfig.exe** (Vault-Client-Konfiguration) sind in einer Anwendung zusammengefasst: **PdmSetup.exe**, in der Oberfläche **Datenbank-Verbindungsmanager**. **VaultClientConfig.exe** entfällt damit. Die Einstellungen der früheren Vault Client Konfiguration finden Sie jetzt im Datenbank-Verbindungsmanager.

Nicht betroffen ist die Konfiguration auf dem Server: **vskonfig.exe** heißt jetzt **VaultServerConfig.exe** und ist weiterhin eigenständig. Sie starten sie über den Startmenüeintrag „Vault Server Konfiguration“, siehe **HiCAD PDM Vault Server**.

Konfigurationsdateien

Bei den unter %ProgramData%-Pfaden liegenden Konfigurationsdateien für Masken, Ergebnislisten, Attributmapping und Ähnliches wurde „Helios“ aus den Dateinamen entfernt.

Rechtliche Hinweise:

© 2026 ISD ® Software und Systeme GmbH alle Rechte vorbehalten

Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuches dient ausschließlich zur Information, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von ISD Software und Systeme GmbH anzusehen. Die ISD Software und Systeme GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation. Kein Teil dieser Dokumentation darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von ISD Software und Systeme GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.

ISD GROUP

Wir legen großen Wert auf den direkten Kontakt mit unseren Kunden und Partnern, denn nur ein reger Dialog und steter Austausch mit der Praxis sorgen für eine anwendungsgerechte Softwareentwicklung.

Sprechen Sie uns an! Ob in unserer Zentrale in Dortmund oder in einer unserer Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Ihrer Nähe – wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen rund um unsere Produkte und Services zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Standorte und Ansprechpartner auf einen Blick:

ISD Software und Systeme GmbH

Hauert 4

D-44227 Dortmund

Tel. +49 231 9793-0

E-Mail: info@isdgroup.com

HiCAD 3D

HiCAD PDM

HiCAD PDM 32.0

Dieses Dokument wird automatisch generiert.

© ISD 2026 Software und Systeme GmbH

isdgroup.com